

Unter Dienzenhofer und Loragho vollzieht sich die Umgestaltung des „sehenswürdigen Prag“, wie es in den Reisebeschreibungen jener Zeit genannt wird, im Geiste der barocken Kunst. Die alte Pulsader der Stadt, die Zeltnergasse nebst den beiden Karlsassen,



Barocke Häuser (darunter das Palais Thun) in der Spornergasse zu Prag.

haben ihr aus dieser Zeit stammendes Äußere nahezu vollständig bewahrt; weiter geht es über die Brücke mit den zahlreichen barocken Statuen, durch die Brückengasse zum Radetzkyplatz, wo die Kuppel der Miklaszkirche dominirt, und die Spornergasse mit ihren Palästen Morzin und Thun und der Cajetanerkirche hinauf zur königlichen Burg. Auf diesen Wegen haben sich die Krönungszüge, haben sich die wallenden Massen bei der